

# Session: Ziel erreicht!

**H**eute endet mit dem traditionellen Fischessen in den Gesellschaften und dem Aschermittwochskaffee des Prinzen die Session. Wir haben einen fröhlichen Andreas Koch erlebt, dem man die Freude an seinem Amt ansah. Der Funke sprang über, wenn er auf die Bühne kam, seine Lieder sang oder Witze machte. Andreas ist ein un-

komplizierter Freudenthal-Akteur, der seit vielen Jahren im Karneval aktiv ist. Darum brauchte er nicht erst lange vorglühen und sich zurechtfinden. Mit erfahrenen Adjutanten an seiner Seite, die ihn unterstützen und sich nie in den Mittelpunkt drängten, hatte der Prinz zudem einen guten Griff getan.

Gleiches gilt für das Jugendprinzenpaar und auch die neue Kindergarde stellt durchaus eine Bereicherung dar. Man mag drüber streiten, ob es nicht reicht, in den einzelnen Gesellschaften kleine Prinzen und Prinzessinnen zu haben. Langfristig kann eine gute, vereinsübergreifende Kindergarde den närrischen Nachwuchs schon beflügeln, wenn es keine Überschneidung zur Jugend gibt.

Der Bürgerausschuss hat trotz knapper Finanzmittel sein Ziel erreicht, leider war das Wetter nicht auf der Seite der Narren. Zwei neue Freunde hat der Karneval begrüßen können: Ober-

bürgermeister Markus Lewe ist als Räuber in Wolbeck närrisch bekannt, trägt jetzt den Coerder Mückenstichorden und wird sicher sein Herz für die Narretei auch als Stadtoberhaupt zum Wohle der Karnevalisten schlagen lassen. Und Neu-Bischof Felix Genn hat beim ersten Empfang für die Prinzen gar schon ein kleines Feuerwerk seiner rheinischen Fröhlichkeit versprüht. Kirche und Karneval gehören auch in Zukunft zusammen. Ab morgen ist aber erstmal Fastenzeit. Das gilt jedoch nicht für gute Ideen, um die nächste Session noch besser gestalten zu können. Mehr Teamwork, nicht noch mehr Gesellschaften, eigene Jugendbeauftragte in den Vereinen und eine optimale Terminabstimmung, um parallele Großveranstaltungen zu vermeiden, sind Ansatzpunkte. Und Gründe genug, optimistisch auf eine tolle Session 2010/2011 zu hoffen.

▪ Helmut-Peter Etzkorn



**Schlüsselübergabe am Rathaus: Trotz Unterstützung der Alten Räuber aus Wolbeck und Kölner Freunden musste sich Oberbürgermeister Markus Lewe (Bildmitte) den Narren geschlagen geben.**

Foto Etzkorn

